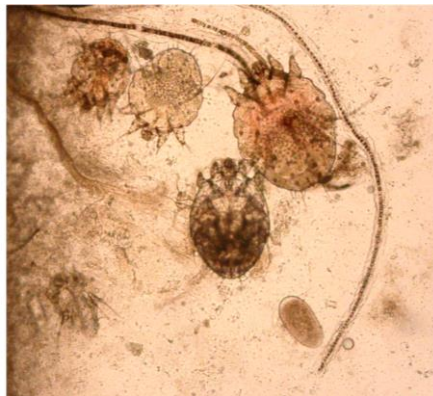




Chur, 29. August 2025

**Vortrag im Zusammenhang mit der Sonderausstellung
„Der Fuchs – Meister der Anpassung!“**

«Fuchsbandwurm und andere Krankheiten des Fuchses»



Der Fuchs ist in der Schweiz längst nicht mehr nur in Wäldern und auf Feldern anzutreffen. Immer häufiger ist er auch in städtischen Gebieten zu beobachten. Mitten in Städten bringen Füchse ihre Jungen zur Welt, durchstöbern Abfallkübel, Gärten und Komposthaufen. Dabei verlieren sie zunehmend auch ihre Scheu vor Menschen. Diese Entwicklung bringt nicht nur faszinierende Einblicke in das Leben von Stadtfüchsen, sondern auch gewisse gesundheitliche Risiken mit sich. Denn Füchse können Krankheiten übertragen, die auch für den Menschen gefährlich sein können. Die Tollwut gilt in der Schweiz seit 1998 als ausgerottet. Dennoch bleiben andere Krankheiten, wie die Fuchsräude und insbesondere der Fuchsbandwurm, relevant. Beide Erreger können auf den Menschen und auch auf den Haushund übertragen werden. Im Vortrag werden alle drei Krankheiten vorgestellt und auf ihre Bedeutung für den Fuchs wie auch für den Menschen und Haustiere eingegangen.

Prof. Dr. med. vet. Caroline Frey Marreros Canales, Tierärztin und Professorin für Veterinärparasitologie am Institut für Parasitologie der Universität Bern, beschäftigt sich vor allem mit dem Fuchsbandwurm, sowohl in ihrer Forschung wie auch in der Diagnostik und Lehre.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der Vortrag findet am **Mittwoch, 03. September 2025 um 19.15 Uhr** im B12 (neben dem Bündner Naturmuseum) statt. Dauer ca. 1 Stunde.

Eintritt: Fr. 6.-- (Erwachsene), Fr. 4.-- (AHV/IV, Studierende, Lehrlinge), Kinder bis 16 Jahre gratis.